

Kompatibilität des MFM-Projekts® mit dem Lehrplan 21

Die Workshops des MFM-Projekts® liefern Beiträge zu folgenden Kompetenzen des Lehrplans 21 im 2. Zyklus. Die Farbe kennzeichnet, ob eine Kompetenz vollständig (grün) oder teilweise (gelb) abgedeckt wird. Erläuterungen dazu sind kursiv unter den betreffenden Kompetenzen angeführt.

Fachbereich NMG

Kompetenzbereich 1 Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen

Kompetenz 2

Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.

d) können sexuelle Übergriffe (z.B. sprachliche Anzüglichkeiten, taxierende Blicke, Berührungen, Gesten) und sexuelle Gewalt erkennen, wissen wie sie sich dagegen wehren und wo sie Hilfe holen können.

Sexuelle Gewalt wird angesprochen in Unterscheidung zu einvernehmlicher Sexualität. Anlaufstellen werden genannt und Kärtchen für 147 abgegeben.

e) kennen präventive Vorkehrungen zur Erhaltung der Gesundheit und können diese umsetzen (z.B. Hygienemaßnahmen, Körperpflege, Ernährung, Bewegung)

Behandelt wird die Körperhygiene allgemein und insbesondere die des Intimbereichs.

Kompetenz 5

Die Schülerinnen und Schüler können Wachstum und Entwicklung des menschlichen Körpers wahrnehmen und verstehen.

a) die Schülerinnen und Schüler können Wachstum und Entwicklung des menschlichen Körpers wahrnehmen und verstehen.

Die körperlichen Veränderungen des jeweils eigenen Geschlechts während der Pubertät werden vertieft behandelt.

b) können Unterschiede im Körperbau von Mädchen und Knaben mit angemessenen Wörtern benennen.

Behandelt werden insbesondere die äusseren und inneren Geschlechtsorgane von Mädchen und Knaben.

c) können über die zukünftige Entwicklung zu Frau und Mann sprechen.

d) erhalten die Möglichkeit, Fragen und Unsicherheiten bezüglich Sexualität zu äussern.

e) können Veränderungen des Körpers mit angemessenen Begriffen benennen. →
Stimmbruch, Menstruation

f) verstehen Informationen zu Geschlechtsorganen, Zeugung, Befruchtung, Verhütung,
Schwangerschaft und Geburt. Bau und Funktion der Geschlechtsorgane

*Verhütung wird auf Frage der Kinder thematisiert, die anderen Punkte werden ausführlich
behandelt.*

g) können unter Anleitung die Qualität von ausgewählten Informationsquellen zu
Sexualität vergleichen und einschätzen.

Eltern und Kindern erhalten Vorschläge für Informationsquellen zu Pubertät und Sexualität.

h) kennen psychische Veränderungen in der Pubertät (z.B. verstärkte Scham und
Befangenheit, veränderte Einstellung zum eigenen Körper, erwachendes sexuelles
Interesse) und wissen, dass diese zur normalen Entwicklung gehören.